



Im neunten Jahrbuch für Bad Westernkotten liegt das Schwerpunktthema auf der Geschichte der Astrid-Lindgren-Grundschule. Darüber freuen sich Ortsvorsteher Wolfgang Marcus (hinten, l.), Schulleiterin Hanna Michel-Kemper (hinten, 2.v.l.) und die Schüler. ■ Foto: Görge

Über die Geschichte der Grundschule

Neuntes Jahrbuch für Bad Westernkotten erschienen

BAD WESTERNKOTTEN ■ Das neunte Jahrbuch für Bad Westernkotten ist in diesen Tagen erschienen. 25 Autorinnen und Autoren haben darin insgesamt 61 Beiträge zu unterschiedlichsten Themen verfasst. Das Buch ist reich bebildert und erscheint in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Schwerpunktthema auf über 100 Seiten ist die Schulgeschichte. Vor 50 Jahren, also im Jahr 1968, wurde die heutige Schule an der Schützenstraße eröffnet. Vorher hatte für 54 Jahre die Volksschule am Kirchplatz, das heutige Paul-Gerhardt-Haus, den

(1968) und das Ende der Hauptschule (1.2.1978) und die Namensgebung „Astrid-Lindgren-Schule“, sondern auch die Gründung der Schule für Sprachbehinderte („Lindenschule“) (1.8.1985) und der Integrierten Offenen Ganztagschule (IOGS; 2007) ereignete.

Ehemalige Schüler auf Klassenfotos

„Die Schulgeschichte der letzten 50 Jahre ist damit umfangreich aufgearbeitet“, so Hanna Michel-Kemper, „und alle derzeitigen und viele früheren Schüler sind mit Klassenfotos ver-

Unter „Menschen aus Bad Westernkotten“ erinnern die Autoren nicht nur an zahlreiche Verstorbene des letzten Jahres (Josef Guderemann, Heinz Lehmenkühler, Julius Aust), sondern stellen den ehemaligen Caritas-Direktor im Bistum Hildesheim, Dr. Hans-Jürgen Marcus sowie die Straßengemeinschaft im Ahornweg vor und erinnern etwa an viele „Ehrenamtler“ in den Kirchengemeinden. Wie in jedem Jahr finden sich unter „Geschichte und Gegenwart“ zahlreiche Beiträge zu unterschiedlichen Themen. Das reicht von Geschichten vor, während und

Kindern als Bildungsstätte gedient. Im Schwerpunktthema „Schulgeschichte(n)“ gehen die Autoren, darunter auch die Schulleiterinnen Hanna Michel-Kemper und Marlene Dahlhoff-Schulze, zunächst auf die fast 500-jährige Schulgeschichte in Westernkotten ein. Ein besonderes Augenmerk legen sie dabei auf die spannenden letzten 50 Jahre, in denen sich nicht nur die Einweihung des Neubaus an der Schützenstraße

treten.“ In der Rubrik „Rückblick auf 2017“ werden viele bedeutsame Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal lebendig, so vor allem die Feiern zum 175-jährigen Bestehen des Heilbades, die Einweihung des Gesundbrunnens, der Alltagsfigur „Zeitungsleser“ sowie der Jakobus-Figur in Pastors Garten und die Wiedererrichtung des alten Bredenoll-Kreuzes, das an den Einsturz der Saline vor 100 Jahren erinnert.

nach dem zweiten Weltkrieg bis hin zu einer Auflistung aller Gewerbebetriebe, die derzeit in Bad Westernkotten gemeldet sind.

Abgerundet wird der bunte Strauß von Geschichten in der Rubrik „Kleinere Mitteilungen“ u.a. durch Hinweise auf frühere Zeitungsboten. Das Buch ist in den beiden Geldinstituten im Ort, in der Bäckerei Rüsing, in der Tourist-Information und in der Schule erhältlich.